ÖGKJ
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Richtlinien

zur Durchführung der
Jahrestagung der
**Österreichischen Gesellschaft
für Kinder- und Jugendheilkunde**

Version November 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns – Leitbild der Gesellschaft 3
2. Ziele der ÖGKJ Jahrestagung 5
3. Monatsschrift Kinderheilkunde – Abstract Supplement 5
4. Jahrestagungen der ÖGKJ 6
5. Budgetentwurf und Budgetpositionen 6
6. Teilnahmegebühren 7
7. Teilnehmer*innen-Profil 7
8. Organisations- und wissenschaftliches Komitee 7
9. Abstracts 8
10. Zeitplan zur Tagungsvorbereitung 9
11. Wissenschaftliches Programm 9
12. Rahmenveranstaltungen 10
13. Weitere Programmpunkte 10
14. Preisverleihungen 11
15. Refundierungen von Hotel- und Reisekosten 11
16. Einbindung assoziierter und verwandter Gesellschaften 13
17. Industrie-Ausstellung, -Symposien und Sponsoring 13
18. Anhänge: Programmvorlage, Budgetvorlage 14

1. Über uns – Leitbild der Gesellschaft

a. Gemeinsam Stärke zeigen

In Zeiten des gesellschaftlichen Wandels, in denen sich wirtschaftliche, technische und soziale Strukturen verändern und alte Werte in Frage gestellt werden, muss jede Berufsgruppe ihre Standpunkte neu positionieren und ihre Interessen entsprechend vertreten. Auch für die Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendheilkunde, die im Spannungsfeld dieser gesellschaftlichen Entwicklungen stehen, entstehen durch Globalisierung, neue Medien und die damit einhergehenden veränderten Abläufe des Alltags, neue Anforderungen. Um kompetent zwischen Wissenschaft, Technik und menschlichen Anliegen vermitteln zu können, brauchen die Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendheilkunde verlässliche Ressourcen. Eine wichtige Aufgabe sieht die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) darin, ihren Mitgliedern diese Ressourcen in Form von Informationsangeboten, Rechtsberatung und Fortbildungsveranstaltungen zu bieten. Die ÖGKJ versteht sich als Vertretung aller Mitglieder in ihrem jeweiligen Berufsumfeld: für angestellte und niedergelassene Pädiater*innen als auch Ärzt*innen in Ausbildung. Sie fördert daher die aktive Mitarbeit ihrer Mitglieder, damit Entscheidungen und Beschlüsse auf einer breiten Meinungsbildung basieren können.

b. Die Öffentlichkeit sensibilisieren und informieren

Die ÖGKJ versteht sich als Plattform für die Positionierung der Berufsgruppe sowohl in der Öffentlichkeit als auch innerhalb anderer medizinischer Fachrichtungen. Durch gezielte Information über das breite Spektrum des Ausbildungsweges und die vielfältigen Aufgabenbereiche der Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendheilkunde soll der Stellenwert dieser Berufsgruppe in der medizinischen Versorgung betont werden. Ein besonderes Anliegen der ÖGKJ ist es, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendheilkunde als kompetente medizinische Expert*innen mit psychologischem, sozialem und pädagogischem Grundwissen für jede Altersstufe vom Neugeborenenalter bis zum Eintritt in die Erwachsenenwelt zu stärken und zu festigen. Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendheilkunde sind gleichermaßen Ansprechpartner*innen für (werdende) Eltern, Kinder und Jugendliche. Die ÖGKJ will die Präsenz der Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendheilkunde in den Medien und bei öffentlichen Informationsveranstaltungen zum Thema Gesundheit fördern und sichern.

c. Information ist alles - Transparenz ist wichtig

Beim bestehenden Überangebot an Information möchte die ÖGKJ eine fachorientierte Informationsplattform bieten. Mit Hilfe neuer Technologien soll der Kontakt zu nationalen und internationalen Expert*innen gewährleistet sein. Zusätzlich kann in Diskussionsforen zu aktuellen Themen Stellung genommen werden. Vertrauenswürdige Quellen ermöglichen den Mitgliedern der Fachgesellschaft eine umgehende Reaktion auf Fragen der Patient*innen bzw. ihrer Eltern. Auf der Homepage der Gesellschaft werden Links zu detaillierter Information und zu Forschungsvorhaben angeboten. Besonderes Augenmerk legt die ÖGKJ auf eine gut aufbereitete und klar verständliche Information nach außen, sowohl für Kolleg*innen aus anderen medizinischen Fächern als auch für interessierte Personen ohne Fachkenntnisse. Darüber hinaus ist es ein besonderes Anliegen der Gesellschaft, eine rasche und unbürokratische Kommunikation zwischen den Mitgliedern zu gewährleisten.

d. Politische Entscheidungen aktiv mitgestalten

Ziel der ÖGKJ ist es, bei politischen Entscheidungen, die Kinder und Jugendliche betreffen, von den Entscheidungsträger*innen beratend zugezogen zu werden. Eine aktive Vertretung in der Ärztekammer ist notwendig zur befriedigenden Klärung standespolitischer Fragen wie Wochenend- und Nachtversorgung, flächendeckende Versorgung im ambulanten und stationären Bereich und Institutionalisierung EU-konformer Subspezialitäten. Alle diese Themen müssen immer auch im Hinblick auf eine entsprechende Honorargestaltung behandelt werden. Auch die Erarbeitung von therapeutischen Richtlinien und Mindeststandards, Mitspracherecht bei Entscheidungen über Produktzulassungen, die die Kinder- und Jugendmedizin betreffen, sowie Fragen der Vorsorge und Umweltmedizin sind zukünftige Arbeitsschwerpunkte der ÖGKJ.

e. Hochqualitative Aus- und Weiterbildung garantieren

Die ÖGKJ setzt sich für eine fundierte und breite Ausbildung zu Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendheilkunde ein. Besonderer Wert wird auf einen einheitlichen Ausbildungs- und Prüfungskatalog im Hinblick auf die Prüfung zur ärztlichen Fachkraft gelegt. Die Fachgesellschaft fördert auch die Ausbildung im Sinne EU-konformer Additivfächer. Neben der Förderung traditioneller berufsbegleitender Fortbildungsveranstaltungen in Form von Kursen und Tagungen werden Therapiestandards und Konsensusforen den Mitgliedern auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt.

f. Wissenschaft aktiv fördern

Die ÖGKJ steht auf dem Standpunkt, dass ein Fortschritt in der Prävention, Diagnostik und Behandlung körperlicher und seelischer Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen nur durch wissenschaftliche Forschung sowohl im Bereich der Grundlagenforschung als auch im klinischen und niedergelassenen Bereich erreicht werden kann. Sie fordert aber in diesem Zusammenhang die Einhaltung strikter ethischer Grundsätze. Die Fachgesellschaft organisiert wissenschaftliche Tagungen als Plattform für einen Gedankenaustausch, sie fördert junge Wissenschaftler*innen und vergibt Preise für hervorragende wissenschaftliche Leistungen.

g. Interdisziplinarität als Chance nützen

Die ÖGKJ strebt in ihrem Bemühen um Kinder und Jugendliche eine verstärkte Interdisziplinarität an. Im komplexen medizinischen Bereich ermöglicht sie eine Zusammenarbeit von Fachdisziplinen und eine Optimierung von Diagnostik und Therapie. Bei komplexeren psychologischen, psychosozialen und pädagogischen Fragestellungen können sich durch eine multiprofessionelle Netzwerkarbeit neue Chancen und Optionen für Kinder- und Jugendliche eröffnen.

2. Ziele der ÖGKJ Jahrestagung

Die ÖGKJ hält ein Mal pro Jahr ihre Jahrestagung ab, meist in der dritten Septemberwoche. Die Orte der Jahrestagung werden im Präsidium bzw. im Vorstand der Gesellschaft festgelegt und sollten neben weiteren Kriterien unter anderem auch dem geographischen Rotationsprinzip Rechnung tragen, und in der Regel innerhalb Österreichs stattfinden. Allfällige gemeinsame Sitzungen mit anderen Gesellschaften in Europa bzw. dem deutschsprachigen Raum sind im Präsidium bzw. im Vorstand der Gesellschaft zu diskutieren und beschließen.

Neben der fundierten und breiten Ausbildung zur*zum Fachärzt*in für Kinder- und Jugendheilkunde wird auch auf die Fortbildung und Förderung der Wissenschaft besonderer Wert gelegt. Weitere Ziele der ÖGKJ Jahrestagung sind die Pflege der Kommunikation und Vernetzung mit verwandten wissenschaftlichen Gesellschaften sowie dem Berufsverband der Kinderkrankenpflege Österreich (BKKÖ).

Finanziell sollte die ÖGKJ Jahrestagung ein positives Ergebnis erzielen, um durch den Überschuss der Gesellschaft über das Jahr entstehende Kosten ersetzen zu können. Überschüsse aus der Jahrestagung sind nach dem Schlüssel 75% ÖGKJ : 25% lokaler Veranstalter zu teilen.

3. Monatsschrift Kinderheilkunde – Abstract Supplement

Die *Monatsschrift Kinderheilkunde* ist das offizielle Organ der ÖGKJ. Inhaltlich werden alle Bereiche der Kinder- und Jugendheilkunde praxisnah abgedeckt. Umfassende Übersichtsarbeiten zu einem aktuellen Schwerpunktthema sind das Kernstück jeder Ausgabe.

Üblicherweise werden zur ÖGKJ Jahrestagung eingereichte und akzeptierte Abstracts in einem Sonderheft der *Monatsschrift Kinderheilkunde* veröffentlicht und an die Teilnehmer*innen der Jahrestagung ausgegeben. Die Kosten für das Sonderheft sind aus dem Kongressbudget zu bestreiten. Seit der Jahrestagung 2019 (Klagenfurt) erscheinen die Abstracts in digitaler und nicht mehr in gedruckter Form.

4. Jahrestagungen der ÖGKJ

Alle Jahrestagungen der ÖGKJ seit 2000 sind in der folgenden Tabelle aufgelistet (Stand November 2020).

Jahr	Tagungsort	Teilnehmer*innenzahl
2000	Graz	
2001	Innsbruck	
2002	Wien	
2003	Salzburg	
2004	Berlin	
2005	St. Pölten	
2006	Bregenz	
2007	Wien	
2008	München	
2009	Graz	
2010	Linz	
2011	Villach	
2012	Salzburg	
2013	Innsbruck	746
2014	Wien	
2015	Eisenstadt	478
2016	Feldkirch	518
2017	Graz	797
2018	Linz	512
2019	Klagenfurt	526
2020	Innsbruck	
2021	Salzburg	
2022	Wien	

5. Budgetentwurf und Budgetpositionen

Ein Budgetentwurf sollte ungefähr ein Jahr vor dem jeweiligen Kongress erstellt werden. Für die Berechnungen werden 600 Teilnehmer*innen als Richtwert angenommen, eine beispielhafte Darstellung der Budgetpositionen findet sich im Anhang (Appendix 2). Das Tagungspräsidium gibt in Abstimmung mit dem Kassier der Gesellschaft das Budget frei. Sämtliche Teilnahmegebühren gehen auf ein separat eingerichtetes Konto der ÖGKJ Jahrestagung, Industriegelder werden über die studio12 GmbH verrechnet.

6. Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren für die verschiedenen Kongressgäste sind im Folgenden dargestellt:

Early	Gesamtkongress Mitglied	220 €
	Gesamtkongress Mitglied in Ausbildung	180 €
	Gesamtkongress Nicht-Mitglied	250 €
	Gesamtkongress Nicht-Mitglied in Ausbildung	220 €
	Nicht-ärztliche Gesundheitsberufe	120 €
	Student*innen	50 €
	Tageskarte	120 €
Late	Gesamtkongress Mitglied	250 €
	Gesamtkongress Mitglied in Ausbildung	210 €
	Gesamtkongress Nicht-Mitglied	280 €
	Gesamtkongress Nicht-Mitglied in Ausbildung	250 €
	Nicht-ärztliche Gesundheitsberufe	150 €
	Student*innen	70 €
	Tageskarte	140 €
	Tickets für den Abend der Gesellschaft	25 €

Tageskarte

- Zutritt zu allen Vorträgen, Postersitzungen und Ausstellungsbereichen
- Wissenschaftliches Programm
- Ein Exemplar des Abstract-Buchs (digital)
- Kaffee, Tee und Lunchpaket während der Symposiumpausen des Tages

7. Teilnehmer*innen-Profil

An der ÖGKJ Tagung nehmen erfahrungsgemäß 90% angestellte und 10% niedergelassene Ärzt*innen teil. Findet die ÖGKJ Jahrestagung zeitgleich mit der BKKÖ Tagung statt, sind auch Pfleger*innen in den Räumlichkeiten des Tagungsortes zu erwarten.

8. Organisations- und wissenschaftliches Komitee

Das lokale Organisationskomitee wird von Tagungspräsident*in und Tagungssekretär*in gemeinsam bestimmt. Dieses aus ca. 5 Mitgliedern bestehende Team übernimmt dann die Aufgaben zur Organisation der ÖGKJ Jahrestagung (z.B. Vertragsaufsetzung mit Tagungsort, Auswahl eines PCOs, etc.). Das lokale Organisationskomitee forciert unter anderem auch die Formung eines wissenschaftlichen Komitees, das sich aus Tagungspräsident*in und Tagungssekretär*in der aktuellen und der nächsten Jahrestagung, sowie dem*der Generalsekretär*in der ÖGKJ zusammensetzt. Das wissenschaftliche Komitee übernimmt alle Agenden zur inhaltlichen Gestaltung der Jahrestagung. Dazu gehören Aufgaben wie die Festsetzung eines inhaltlichen Schwerpunkts der ÖGKJ Jahrestagung, der zeitlichen Planung der wissenschaftlichen Sitzungen und der Auswahl der Vortragenden.

9. Abstracts

Die Abstract-Einreichung erfolgt über die Tagungswebsite. Abstracts können mit der Präferenz Kurzvortrag/Poster sowie der Angabe Fallbericht ja/nein zu folgenden Topics eingereicht werden:

- (angeborene) Stoffwechselstörungen
- Endokrinologie und Diabetes
- Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung
- Hämatologie und Onkologie
- Infektiologie und Immunologie
- Kardiologie
- Neonatologie
- Neuropädiatrie
- Nephrologie
- Pädiatrische Intensivmedizin
- Pneumologie und Allergologie
- Rheumatologie
- Varia

Stand November 2020

Die Abstracts sollten jeweils von zwei Gutachter*innen unabhängig bewertet werden. Das Tagungspräsidium übernimmt dann die Einteilung in die verschiedenen Sitzungen.

Der Zeitplan ist in etwa wie folgt:

Februar	Öffnen der Abstract-Einreichung
Mitte Mai	Ende der Einreichfrist (ggf. mit einer zweiwöchigen Verlängerung)
Mitte Juni	Ende der Bewertungsfrist
Ende Juni	Benachrichtigung der Autor*innen

10. Zeitplan zur Tagungsvorbereitung

Die unten angeführte Tabelle soll als Übersicht zur zeitlichen Einteilung der Aufgaben zur Tagungsvorbereitung dienen.

September Vorjahr	Vorstellung des Programms auf der Vorjahrestagung
September Vorjahr	Entwicklung Corporate-Design
Dezember Vorjahr	Einladung Referent*innen
Dezember Vorjahr	Programm mit Sitzungstiteln
Februar	Workshop-Beschreibung
Februar	Öffnung Registrierung und Abstract-Einreichung
Februar	Vorläufiges Programm auf Homepage
Ende März	Rückmeldung zu AG Sitzungen
Mai	Offizielle Referent*inneninformation
Mai	Monatsschrift Kinderheilkunde Abgabefrist Themenheft
Mai	Reviewer*innen einladen
Mai	Partnergesellschaften einladen
15. Mai	Erste Abstract Abgabefrist
31. Mai	Endgültige Abstract Deadline
Anfang Juni	Abstracts zum Review
15. Juni	Ende Review (zwei pro Abstract) und Danke an die Reviewer*innen
Ende Juni	Rückmeldung an Autor*innen über die Bewertung ihres eingereichten Abstracts
15. Juli	Springer Deadline für die Übermittlung der Abstracts von studio12
15. Juli	Einladung zu „Late Breaking News“
15. Juli	Early Bird Fee Ende
15. Juli	Fixierung Workshop Durchführung
30. August	Fertigstellung Programmheft
30. August	Deadline Abstract Late Breaking News
15. September	Abstractheft online
September	ÖGKJ Jahrestagung
Dezember	Endabrechnung

11. Wissenschaftliches Programm

Donnerstag:

- Vorstands- und Präsidiumssitzungen (vormittags)
- Arbeitsgruppensitzungen (vormittags)
- Lunchsymposien während Mittagspause (max. drei gleichzeitig)
- Plenarsitzung
- Parallelsitzungen (max. drei gleichzeitig)
- Eröffnungssitzung
- Arbeitsgruppen Sitzungen
- Get-Together und Posterrundgang
- Get-Together Junge ÖGKJ

Freitag:

- Plenarsitzungen
- Parallelsitzungen (max. drei gleichzeitig)
- Lunchsymposien während Mittagspause (max. drei gleichzeitig)
- Mitgliedervollversammlung
- Arbeitsgruppen Sitzungen
- Abend der Gesellschaft (200-250 Personen)

Samstag:

- Plenarsitzungen
- Parallelsitzungen (max. drei gleichzeitig)
- Workshops (nachmittags)
- Arbeitsgruppen Sitzungen

Für ein Musterprogramm siehe Appendix 1.

12. Rahmenveranstaltungen

- Referent*innenessen (Donnerstag)
  - Einladungen an Präsidium, Vorstand, geladene Referent*innen und „Freunde“
  - Kostenfrei
  - ca. 50 Personen

- Abend der Gesellschaft (Freitag)
  - 25 € für eine Eintrittskarte
  - 3-Gänge-Menü
  - Ausklang
  - ca. 200-250 Personen

13. Weitere Programmpunkte

- Pressekonferenz gemeinsam mit Pressestelle des Veranstaltungsorts (Krankenhausbetreiber bzw. Medizinische Universität)
- Präsidiumssitzung (Donnerstag)
- Vorstandssitzung (Donnerstag)

14. Preisverleihungen

		Preis	seit	Verleihung
1	Preise für wissenschaftliche Arbeiten	Clemens von Pirquet-Preis	1996	jährlich
2		Wissenschaftspreise der ÖGKJ	1996	jährlich
3			1996	jährlich
4			1996	jährlich
5	Ehrungen	Theodor Escherich-Medaille	1997	bei Bedarf
6		August von Reuss-Medaille	1995	alle 2 Jahre
7	Jahrestagungspreise	Best Abstract Awards (3), davon:		
		Best Abstract Award Kategorie Poster (2)	2010	jährlich
		Best Abstract Award Kategorie Kurzvortrag (1)	2010	jährlich
8		Bestes Poster (1)	nicht bekannt	abhängig von Tagungspräsident
9		Beste Präsentionen (1)	nicht bekannt	abhängig von Tagungspräsident
10	andere	Förderpreise der Wiener Pädiatrie	2017	jährlich
11		Ehrenmitgliedschaft		bei Bedarf

15. Refundierungen von Hotel- und Reisekosten

Nach Möglichkeit erfolgt die Unterbringung der Kongressteilnehmer*innen günstig für den Veranstaltungsort des Symposiums. Weiteres sollte die Vielfalt der Besucher*innen mit einer Auswahl an Preiskategorien berücksichtigt werden. Für Studierende sollte eine preiswerte Unterkunft zur Verfügung stehen. Um eine komfortable Anreise von der Unterbringung zum Tagungsort zu gewährleisten, sollte auch ein öffentlicher oder privater Transport zur Verfügung stehen.

Die Unterkunftskosten sollten getrennt von der Anmeldegebühr ausgewiesen werden. Ein großes Hotel sollte als Konferenzhotel bestimmt werden, in dem eingeladene Referierende und Gäste sowie Vorstandsmitglieder untergebracht werden. Zusätzlich wird sich der Professional Congress Organiser (PCO) für die Reservierung einer Reihe von Hotelzimmern einsetzen, um Teilnehmer*innen Unterkünfte zu einem angemessenen Preis (nur in Städten, in denen dies erforderlich ist) zu sichern.

Für die Refundierung der Teilnahme-, Hotel- und Transport-Kosten wird zwischen folgenden Teilnehmer*innen-Gruppen unterschieden:

Präsidiumsmitglieder

- Befreiung von der Kongressgebühr
- Übernahme der gesamten Hotelkosten
- Übernahme der Reisekosten im Gegenwert Bahnfahrt ÖBB erster Klasse
- Einladung zum Referent*innenessen
- Einladung zum Abend der Gesellschaft

Vorstandsmitglieder

- Befreiung von Kongressgebühr für ÖGKJ Jahrestagung
- Einladung zum Referent*innenessen

Kostenersatz für eingeladene Referierende und Vorsitzende bei der Jahrestagung

- Eingeladene Referierende bei Hauptsitzungen
  - Befreiung von der Kongressgebühr
  - Kostenersatz zwei Nächte im Referentenhotel
  - Übernahme der Reisekosten im Gegenwert Bahnfahrt ÖBB erster Klasse
  - Einladung zum Referent*innenessen
- Eingeladene Referierende bei Parallelsitzungen
  - Befreiung von der Kongressgebühr
  - Kostenersatz zwei Nächte im Referentenhotel
  - Übernahme der Reisekosten im Gegenwert Bahnfahrt ÖBB erster Klasse
  - Einladung zum Referent*innenessen
- „Nur-Vorsitzende“
  - Befreiung von der Kongressgebühr
- Durch ÖGKJ Beschäftigte
  - Befreiung von der Kongressgebühr

Kostenersatz für eingeladene Workshopleiter bei der Jahrestagung

- Befreiung von der Kongressgebühr
- Kostenersatz eine Nacht im Referentenhotel (falls Übernachtung
- erforderlich)
- Übernahme der Reisekosten im Gegenwert Bahnfahrt ÖBB erster Klasse
- Kostenersatz während des Workshops: Mittagessen (bzw. Verpflegung
- mittags) für Betreuer und Teilnehmer
- Anfrage über die Übernahme weiterer Kosten, z.B. das Abendessen für die Betreuer am Vorabend des Workshops müssen ggf. separat geregelt werden, bzw. beim lokalen Organisator angefragt und ggf. mit diesem vereinbart werden.

Spesen für Reisen im Auftrag des Präsidiums

Spesen für Reisen im Auftrag des Präsidiums, auch zu Präsidiums- und Vorstandssitzungen. Anträge werden an den Präsidenten gestellt. Bis zu 700.-EUR können Präsident*in und Kassenführer*in alleine entscheiden, darüber hinaus gehende Spesen müssen vor Reiseantritt vom Präsidium genehmigt werden. Verrechnung auf Basis Bahnfahrt erster Klasse bzw. Flug in „Economy Class“. Auf kostengünstige Reiseplanung (Billigfluglinien etc.) ist zu achten. Entsprechende Originalbelege sind obligat dem Kassenführenden zu übermitteln.

Spesen für "Dritte" (Nichtmitglieder der ÖGKJ)

Nicht-ÖGKJ-Angehörige können von Präsidium und Vorstandsmitgliedern zu Veranstaltungen eingeladen werden, sofern dies im Interesse der Gesellschaft ist. Einladung und Spesen sind im Voraus bis zu Gesamtausgaben von 700.-EUR mit dem Präsidium und dem Kassenführenden zu akkordieren, für darüber hinaus gehende Kosten ist die Zustimmung des Präsidiums erforderlich. Verrechnung auf Basis Bahnfahrt erster Klasse bzw. Flug in „Economy Class“. Auf kostengünstige Reiseplanung (Billigfluglinien etc.) ist zu achten. Entsprechende Originalbelege sind obligat dem Kassenführenden zu übermitteln.

16. Einbindung assoziierter und verwandter Gesellschaften

Die ÖGKJ bindet verwandte Gesellschaften in die Jahrestagung in verschiedenen Formen mit ein:

- Österreichische Gesellschaft für Kinderchirurgie:
  - Vorwort im Hauptprogramm
  - Einladung des*der Präsident*in zum Kongress
- Österreichische Gesellschaft für prä- und perinatale Medizin:
  - Einladung des*der Präsident*in zum Kongress
- Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie:
  - Formale Einladung des*der Präsident*in zum Kongress
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin DGKJ:
  - formale Einladung des*der Präsident*in zum Kongress
- Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie:
  - Einladung des*der Präsident*in zum Kongress
- kinderärzte.schweiz:
  - Einladung des*der Präsident*in zum Kongress
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.:
  - Einladung des*der Präsident*in zum Kongress
- BKKÖ: siehe Programm

17. Industrie-Ausstellung, -Symposien und Sponsoring

Die Organisation der Industrie-Ausstellung und das Sponsoring Management wird vollständig vom Corporate Liaison Officer übernommen (S12! studio12 gmbh). Das Aufgabenportfolio umfasst unter anderem die Erstellung der Aussteller- und Sponsoreninformation, das Ausstellerserviceheft, die Rechnungslegung sowie die Betreuung der Aussteller und Sponsoren vor, während und nach der ÖGKJ Jahrestagung. Für die Ausstellung sind in der Regel 45 bis 55 Firmen zu erwarten. Beim Sponsoring wird das Angebot nach den verfügbaren Medien erstellt (z.B. Logoplacement in der App, Lanyard-Sponsoring, Symposien). Der Verkauf der Symposien erfolgt nur nach Rücksprache mit dem wissenschaftlichen Komitee, um ein zeitliches und inhaltliches Abstimmen der Symposien mit dem Tagungsprogramm zu gewährleisten.

18. Anhänge: Budgetvorlage, Programmvorlage

Appendix 1: Programmvorlage

von - bis	Donnerstag (Tag 1)		
08:00 - 08:30	Präsidiums-sitzung	AG/Referatssitzung	
08:30 - 09:00			
09:00 - 09:30			
09:30 - 10:00			
10:00 - 10:30			
10:30 - 11:00	**Pause**		
11:00 - 11:30	Vorstandssitzung		
11:30 - 12:00			
12:00 - 12:30			
12:30 - 13:00	**Symposien**	**Mittags-pause**	**Presse-konferenz**
13:00 - 13:30			
13:30 - 14:00			
14:00 - 14:30	Parallel-sitzung	Parallel-sitzung	Parallel-sitzung
14:30 - 15:00			
15:00 - 15:30			
15:30 - 16:00	**Pause**		
16:00 - 16:30	Plenarsitzung		
16:30 - 17:00			
17:00 - 17:30			
17:30 - 18:00	Begrüssung (Best Abstract Award)		
18:00 - 18:30			
18:30 - 19:00	Posterrundgang		
19:00 -19:30			
19:30 - 20:00		Referenten-Essen	
20:00 - 20:30	Get Together (Junge ÖGKJ)		
20:30 - 21:00			
21:00 - 21:30			
21:30 - 22:00			
22:00 - 22:30			
22:30 - 23:00			
ab 23:00			

von - bis	Freitag (Tag 2)			
08:00 - 08:30	AG/Referatssitzung			
08:30 - 09:00				
09:00 - 09:30	Plenarsitzung			
09:30 - 10:00				
10:00 - 10:30				
10:30 - 11:00	**Pause**			
11:00 - 11:30	Plenarsitzung			
11:30 - 12:00				
12:00 - 12:30				
12:30 - 13:00	**Symposien**	Parallel-sitzung	**Symposien**	
13:00 - 13:30				
13:30 - 14:00				
14:00 - 14:30	Parallel-sitzung	Parallel-sitzung	Parallel-sitzung	Praktische Pädiatrie
14:30 - 15:00				
15:00 - 15:30				
15:30 - 16:00	**Pause**			
16:00 - 16:30	Parallel-sitzung	Parallel-sitzung	Parallel-sitzung	Praktische Pädiatrie
16:30 - 17:00				
17:00 - 17:30				
17:30 - 18:00	Mitgliederversammlung			
18:00 - 18:30				
18:30 - 19:00				
19:00 -19:30				
19:30 - 20:00	Gesellschaftsabend			
20:00 - 20:30				
20:30 - 21:00				
21:00 - 21:30				
21:30 - 22:00				
22:00 - 22:30				
22:30 - 23:00				
ab 23:00				

von - bis	Samstag (Tag 3)					
08:00 - 08:30	AG/Referatssitzung					
08:30 - 09:00						
09:00 - 09:30	Plenarsitzung				Workshop	Workshop
09:30 - 10:00						
10:00 - 10:30						
10:30 - 11:00	**Pause**					
11:00 - 11:30	Freie Vorträge		Praktische Pädiatrie			
11:30 - 12:00						
12:00 - 12:30						
12:30 - 13:00	**Pause oder Ende**					
13:00 - 13:30	Workshop	Workshop	Workshop	Workshop		
13:30 - 14:00						
14:00 - 14:30						
14:30 - 15:00						
15:00 - 15:30						
15:30 - 16:00						
16:00 - 16:30						
16:30 - 17:00						
17:00 - 17:30						
17:30 - 18:00						

Appendix 2: Musterbudget

I.	**AUSGABEN**	**(Kalkulation für 600 Teilnehmer)**
1.1.	**Kosten für Veranstaltungsort**	
	Kongresssäle, Cafeteria, Foyers, Büros und andere Veranstaltungsräume	
	Veranstaltungsaal (Ausstellungshalle) - inkl. Aufbau Mittwoch	
	Raummieten Workshops am Mittwoch	
	Reserve (AG-Sitzungen/Präsidiumssitzung/Workshops/Ausstattung)	
1.2.	**Technik und Ausstattung**	
	Kongressaal, Saal A, Saal B: Techniker, Präsidium, Rednerpult, Beamer, Leinwand, Technikregie, Handfunkmikrofone für Saal, Tonanlage, Mikrofone Präsidium, Vorschaumonitor, Switch, Tontechniker	
	ggf. Brandschutzdienst, Reinigung etc.	
	Technik Cafeteria, Registrierung etc.	
	ggf. Redezeitbegrenzung	
	Medienannahme	
	Aufbau Medienannahme	
	Reserve zusätzliche Technik ((Diskussions-)Mikrofone, zusätzliche Laptops, etc.)	
	W-Lan Freischaltung	
	ggf. Eingangstransparent Haupteingang	
	Posterwände	
	Beschilderung, Posternummern, Präsidiumsschilder	
	Dekoration, Blumen	
1.3.	**Personal**	
	zusätzliches Personal (Technik) - Reserve	
	Garderobe	
	Tagessatz Registrierung	
	zusätzliches Personal (Saaldienste, Einlasskontrolle, Hostessen, Posterbetreuung…)	
1.4.	**Gastronomie**	
	Pressekonferenz Mittwoch (10 PAX)	
	Vorstands- und Präsidiumssitzung Mittwoch	
	Lunchboxen (DO 300 + FR 350)	
	Kaffeepausen (DO 370, FR 700, SA 150)	
	Personal	
	Equipment	
	Saalgetränke (Schätzung)	
1.5.	**Referentenkosten**	
	Referenten und Vorstandsdinner	
	Reisekosten geschätzt	
	Hotelunterbringung Präsidium	
	Hotelunterbringung Referenten	
	Referentengeschenke	
1.6.	**Abendveranstaltungen**	
	Eröffnung	

	Get-Together, DO
	Gesellschaftsabend, FR
	ggf. Transport Referentenessen und Gesellschaftsabend
1.7.	**Drucksorten, Kongressunterlagen und Website**
	Grafikkosten
	Hauptprogramm
	Website Basisdesign Programmierungen (Timetable etc.)
	Website Wartung
	Lanyards
	Namensschilder
	ÖGKJ App
1.8.	**Abstractverwaltung**
	einmalige Set-up Gebühr
	Erstellung des digitalen Abstractbands
	Gebühr pro Abstract
1.9.	**Projektmanagement und Registrierung**
	Projektmanagement
	Registrierungsgebühr pro Teilnehmer
	Referentenhandling pro Stunde (geschätzt)
	Programmerstellung pro Stunde (geschätzt)
1.10.	**Organisation Ausstellung und Sponsoring**
	Abwicklung in % der Einnahmen
1.11.	**Diverses**
	Posterpreise (3 Preise)
	Tickets öffentlicher Nahverkehr
	T-Shirts für Personal
	Transport und Reisekosten Organisation
	Kreditkartendisagio (ca. 2,5% der Einnahmen aus TN-Gebühren)
	Summe der Ausgaben
	zuzügl. Reserve für Unvorhergesehenes (2% der Nettoausgaben)
	= Summe Ausgaben